

Manfred van Treek
Naturheilverfahren – Umweltmedizin – Suchtmedizin – Palliativmedizin
Seegartenstraße 26
68519 Viernheim

Arzt für Allgemeinmedizin
0160 9051 7050
vantreek-nhvma@gmx.de

Paul-Ehrlich-Institut
Postfach
63207 Langen

Meldung eines Impfschadens **Patient R...**

14.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren.

hiermit sende ich Ihnen einen weiteren Fall eines sehr schwerwiegenden Impfschadens, der den Lebenslauf des jetzt 48jährigen Patienten massiv beeinträchtigte.

Impf-Historie im Zusammenhang mit der Anamnese:

.....09.1971: geboren
28.09.1971: BCG (0-0)
01.02.1972: TD Pol Pert (0-5)
07.03.1972: TD Pol Pert (0-6)
11.04.1972: TD Pol Pert (0-7)
10.05.1973: TD Pol Pert (1-8)
18.01.1976: TD Pol (4-4)
27.01.1977: Pol (5-4)

1992: Sehnervenentzündung, wahrscheinlich Erstmanifestation der MS (21.Lj.)

27.09.1994: T (23-0) Tetanol kein Einkleber
Reiseimpfungen:
14.07.1997: D (25-10) Diphtherie-Adsorbat-Behring 025061A
14.07.1997: Pol (25-10) Oral-Virelon T1092021A
24.07.1997: HepA (25-10) Havrix UHA512C6)

1997/08-09: 5 Wochen Fernreise, dort deutlich spürbare Gangstörungen (25-12 - 26-0)
1997/Herbst: Diagnose multiple Sklerose

22.10.2004: T (33-1)

2008: Reha wegen MS, Gehen mit 1 Gehstock war noch gut möglich (37.Lj.)

2009: Reha in Bad Wildbad (38.Lj.)

2013: Stauchungstrauma der Wirbelsäule; seitdem kontinuierlich auf einen Rollstuhl angewiesen und Arbeitsunfähigkeit (42.Lj.)

Ich hoffe, mit diesen Angaben weiter geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen